

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

FÜNF JAHRE PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT

Ereignisreiche Festtage unter dem „Himmel der Bayern“

Das Puchheimer Volksfest AUFTAKT vom 31. März bis 9. April zog auch in diesem Jahr bei überwiegend sonnigem Wetter und frühlingshaften Temperaturen wieder Tausende Besucher auf den Volksfestplatz an der Bürgermeister-Ertl-Straße. Das Volksfest-Team der Stadt mit Bürgermeister Norbert Seidl sowie Festwirt Jochen Mörz ziehen eine positive Bilanz zum Abschluss des Festes, das heuer als fünfjähriges Jubiläum des erfolgreichen AUFTAKT-Konzeptes begann wurde.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bot viele interessante Veranstaltungen und Höhepunkte für alle Gäste von Jung bis Alt. Mit insgesamt 235 Hektolitern Bier wurde der Ausschank gegenüber dem Vorjahr weiterhin gesteigert. Die Bildimpressionen auf Seite 1 und Seite 3 zeigen einen Rückblick auf zehn gelungene Festtage in Puchheim.



Stimmungsbild vom Festzug und gutes Beispiel für bestes bayerisches Brauchtum: Fahnen der Freiwilligen Feuerwehr.



Der mit Spannung erwartete Anstich gelang Erstem Bürgermeister Norbert Seidl nach nur einem Schlag. ALLE FOTOS: TB



Das prächtig geschmückte Bräurösser-Gespann der auf dem Volksfest vertretenen Brauerei.



Der Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort wurde für den originellsten Auftritt beim traditionellen Festzug zum Volksfestplatz ausgezeichnet.



Die Fahrgeschäfte auf dem Volksfest boten für alle Besucher viel Spaß und reichlich Abwechslung.

Schülerhilfe wirkt!

Jetzt Versetzung sichern.

- Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!
- Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Unsere Schülerzufriedenheit 2016: 89% Note 1 und 2!

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • 089/800 76 667

Direkt am S-Bahnhof

www.schuelerhilfe.de/puchheim

Schülerhilfe!

PUCHHEIMER JUWELIER

Ihr Fachmann für Schmuck & Uhren

- ✦ mit eigener Werkstatt
- ✦ für alle Uhrenmarken
- ✦ Schmuckanfertigungen & Reparaturen

Lochhauser Str. 4, 82178 Puchheim, 089/23719515, www.puchheimer-juwelier.de

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

„Im Märzen der Bauer die Rösser einspannt ...“ Diese Liedzeile gilt schon lange nicht mehr. Die Landwirtschaft im 21. Jahrhundert funktioniert nach ganz anderen Kriterien. Es zählt insbesondere die Größe eines Produktionsbetriebes. Allein die Masse sichert die Kasse. Die Puchheimer Bauern spüren diesen Trend und sie stemmen sich dagegen. Denn im Siedlungsgebiet um München herum ist die nutzbare landwirtschaftliche Fläche äußerst begrenzt. Zudem herrscht auf dem Flächenmarkt eine extreme Konkur-

renzsituation mit dem dringend benötigten Wohnungsbau.

Die Stadt Puchheim hat seit vielen Jahren kein neues Baugebiet auf der grünen Wiese ausgewiesen. Dies wird sich allerdings nicht auf Ewigkeit durchhalten lassen. Die Gesetzesregelung, nach der die Beeinträchtigungen einer Bauleitplanung auf das Landschaftsbild und den Naturhaushalt ausgeglichen werden müssen, hilft den Landwirten zunächst wenig. Ein gutes Verhältnis und eine faire Kooperation zwischen der Stadtverwaltung und den



Grundbesitzern ist entscheidend, um beiden Ansprüchen – Häuser und/oder Boden – gerecht zu werden.

Die Landwirte in Puchheim haben ihrerseits auf den Strukturwandel mit einer beeindruckenden Vielfältigkeit

reagiert. Dazu gehören Hofmärkte, auf denen man Eier, Milch, Kartoffeln, Fleisch usw. einkaufen kann. Genau so wichtig ist die Umstellung auf den naturschonenden ökologischen Landbau. Das praktische Erleben eines Bauernhofes, die Nutzung von Reitställen für die Freizeitbeschäftigung, die Begegnung mit der pflanzlichen Natur über Kräuter, die aktive Unterstützung des Projektes „Stadtbeete“, das freiwillige Anlegen von Blühstreifen - all das sind Bausteine, die den Bauern helfen können, ihre Arbeitsgrundlage zu sichern. Wir „Häusler“ bekommen dadurch direkt vor der Haustür Naturbegegnung und Erho-

lung gratis. Diese Leistung der Landwirtschaft für die Allgemeinheit kann im Frühjahr besonders gut beobachtet werden. Und diese Leistung verdient Rücksichtnahme, indem man beispielsweise die Hunde auf den Feldern an die Leine nimmt und nicht einfach durch die Wiesen trampelt. Gerade die Stadt-Land-Struktur macht Puchheim zu einem außergewöhnlich guten Lebensraum. Wir sollten uns deswegen gelegentlich auch um das Land ein paar Gedanken machen.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster
Bürgermeister

WICHTIGE MITTEILUNGEN DER STADT

„Druckprobe“ an Grabmalen

Aus Sicherheitsgründen muss alljährlich nach der Frostperiode eine Druckprobe, bei der die Grabmale auf ihre Standfestigkeit geprüft werden, durchgeführt werden.

Diese findet heuer in der 17. Kalenderwoche von Montag, 24. April 2017, bis einschließlich Freitag, 28. April 2017, in den Puchheimer Friedhöfen Ort / Bahnhof / Waldfriedhof Schopflach statt.

Die Überprüfung entbindet den Nutzungsberechtigten jedoch nicht von seiner Verantwortung, mögliche Gefahren, die mit der Standfestigkeit eines Grabmales verbunden sind, zu beseitigen. Wird eine unmittelbare Gefahr festgestellt, dass die Grabmale umzustürzen drohen, können diese von der Friedhofsverwaltung umgelegt werden. Zur Aufstellung und Reparatur kann der Auftrag nur befähigten Handwerksmeistern erteilt werden, da ausschließlich sie die Standsicherheit der Grabmale gewährleisten können.

Stadt Puchheim

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister

Sitzung des Umweltbeirates

Die 16. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats findet statt am Dienstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet www.puchheim.de. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Anmeldung zum Stadtradeln 2017

Das Stadtradeln feiert Jubiläum:

2017 findet die Kampagne in der Bundesrepublik Deutschland zum insgesamt zehnten Mal statt. Mit Hilfe der Teilnehmerkommunen und zahlreichen Partnern und Unterstützern hat sich das Stadtradeln zu Deutschlands größter Fahrradkampagne entwickelt.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich nahezu 500 Kommunen, in denen rund 180 000 begeisterte Radlerinnen und Radler mitmachten – das soll im Jubiläumsjahr übertroffen werden! Die Stadt Puchheim beteiligt sich bereits zum sechsten Mal am Stadtradeln. Die Anmeldung zum diesjährigen Puchheimer Stadtradeln ist unter www.stadtradeln.de ab sofort möglich. Stadtradeln auch Sie vom 25. Juni bis einschließlich zum 15. Juli und sammeln möglichst viele Fahrradkilometer. Versuchen wir das letztjährige tolle Ergebnis zu steigern! Eingeladen sind alle Puchheimerinnen und Puchheimer, Vereine, Schulen, Kindergärten und Firmen.

Mitmachen lohnt sich nicht nur für die Umwelt, denn es gibt wieder schöne Preise zu gewinnen.

Alle Informationen zum Stadtradeln finden Sie unter www.stadtradeln.de. Fragen beantwortet gerne auch das Umweltamt der Stadt Puchheim unter der Telefonnummer 80098158 oder E-Mail umwelt@puchheim.de.

Falls Sie das Stadtradeln als Sponsor unterstützen wollen, melden Sie sich bitte ebenfalls im Umweltamt der Stadt. Dort erhalten Sie alle notwendigen Informationen.

Änderung der Bankverbindung

Die Finanzverwaltung der Stadt Puchheim bittet darum, künftige Zahlungen an die Stadt Puchheim ab sofort nur noch zu Gunsten folgender Bankverbindungen vorzunehmen:

Sparkasse Fürstenfeldbruck

IBAN DE44 7005 3070 0003 5700 09

BIC BYLADEM1FFB

oder

Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck

IBAN DE57 7016 3370 0001 8501 05

BIC GENODEF1FFB

Die Girokonten der anderen Banken werden in Kürze geschlossen.

Bitte denken Sie daran, Ihre Daueraufträge und Terminüberweisungen zum nächstmöglichen Termin zu Gunsten einer der oben genannten Banken der Stadt Puchheim zu ändern. Die bequemste Möglichkeit der Zahlung ist und bleibt das SEPA-Lastschriftmandat (früher Einzugsermächtigung), welches Sie von unserer Internetseite unter <http://www.puchheim.de/index.php?id=0,40> herunterladen können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzverwaltung der Stadt Puchheim sind Ihnen gerne unter der Telefonnummer 089/80098-125 dabei behilflich.

Fundsachen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden vom 1. bis 31. März 2017 folgende Fundsachen abgegeben: Zwei Schlüssel mit Band, hellgrün/weiß; Herrenrad „Hercules“, orange; Studentenausweis und Isar Card, weiß; Banknote, farbig; Schlüssel mit Kappe, gelb; Handtasche (Stoff), braun; Karte (Mittagsessenbestellung), weiß; Gesundheitskarte AOK, grün/weiß; Schlüssel „Börkey“, silberfarben, zwei Schlüssel mit Band, lila/weiß. Die Verlierer werden aufgefordert, ihre Rechte bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstenfeldbrucker Tagblatt,

Stockmeienweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist

der Erste Bürgermeister, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,

E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122,

E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich,

Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Anzeigen-Preisliste Nr. 73,

gültig ab 1. Oktober 2016;

Alle Angaben und Informationen in dieser

Ausgabe sind mit Stand vom 13. April 2017

abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Voll-

ständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen

Veranstalter verantwortlich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel

geben nicht unbedingt die Meinung der

Stadt Puchheim wieder.

Die nächste Ausgabe von „puchheim aktuell“

erscheint am 24. Mai 2017.

Redaktionsschluss ist am 5. Mai 2017.

Das Mitteilungsblatt
„Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

24. Mai 2017

Anzeigenschluss: 15. Mai

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70

✉ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

FÜNF JAHRE PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT



Bei der Veranstaltung „Politik im Zelt“ sprach Staatsminister Dr. Markus Söder vor einem zahlreich erschienenen Publikum über die Wirtschafts-, Steuer- und Sicherheitspolitik der bayerischen Staatsregierung.



Traditionelles „Stangerldurchschneiden“ mit (v.l.) Verkaufsfleiter Harry Stadlmayer von der Brauerei Hacker-Pschorr, Drittem Bürgermeister Thomas Salcher, Erstem Bürgermeister Norbert Seidl, Schauspielerin Monika Baumgartner, Zweitem Bürgermeister Rainer Zöller und Festwirt Jochen Mörz.



Christian Springer präsentierte beim Kabarettabend am Montag in einem mitreißenden Auftritt sein aktuelles Programm „Trotzdem“ und erntete großen Applaus vom Puchheimer Publikum. ALLE FOTOS: TB



Gute Stimmung beim FC Bayern-Abend mit dem Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, dem ehemaligen Bayern-Torwart und jetzigen FC Bayern-Fanbeauftragten Raimond Aumann sowie Robert Ostermeier, Geschäftsführer FC Bayern Tours.



Glückliche Sieger des Fußballturniers am Tag des Sports wurden die E-Junioren des 1. SC Gröbenzell. Auch ein Golfturnier wurde im Rahmen des Volksfestes angeboten.



Der Fairtrade-Stand der Stadt Puchheim am „Tag der Stadt“, bei dem den Besuchern des Volksfestes viele verschiedene Aktionen geboten wurden.



Beim Politischen Stammtisch unter dem Motto „Was sogst du dazua?“ und unter der Moderation von Bürgermeister Norbert Seidl (Mitte) vertraten Kandidaten des Wahlkreises Fürstenfeldbruck/Dachau ihre Positionen (v.r.n.l.): Andreas Schwarzer (FDP), Michael Schrodi (SPD) und Katrin Staffler (CSU). Beate Walter-Rosenheimer (Bündnis 90/Die Grünen) war kurzfristig erkrankt und wurde von Dr. Manfred Sengl (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen im Puchheimer Stadtrat) vertreten.



Sehr gut besucht war auch der Tag der Betriebe, Vereine und Behörden. Der neue Höhepunkt des Abends „Die Box zum Feierabend“ war bereits im Vorverkauf nach kurzer Zeit vergriffen gewesen und viele Besucher hatten zudem im Vorfeld beim Festwirt ihre Tischreservierungen vorgenommen.



Ein Dankeschön an alle Besucher sagen der Festwirt, alle Schausteller und die Stadt Puchheim.



Autohaus
NEUMAYR

Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell



Ihre erste Adresse für Ihren Audi

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · info@autohaus-neumayr.de · www.autohaus-neumayr.de

MEET AND GREET AUF DEM VOLKSFEST

Tourismus im Landkreis Fürstentfeldbruck

Zu einem ungezwungenen Treffen zum Kennenlernen und Diskutieren luden die Wirtschaftsförderer der Kommunen sowie das Regionalmanagement aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck die touristischen Leistungsträger am 4. April zu einem bunten Vormittag ins Festzelt auf dem Puchheimer Volksfest ein, das dieses Jahr als kleine Variante des berühmten Hacker-Pschorr-Festzelts des Münchner Oktoberfests, dem Himmel der Bayern, in Erscheinung trat.

Nicht nur die Aufstriche, die es zu den Brezen gab, waren bunt. Beim Eintritt ins Zelt fand man sich auf einer bunten Mikro-Messe wieder, deren Zentrum zwei Elektroautos und ein E-Pedelec bildeten. Denn der Landkreis setzt auch beim Thema Tou-



Bei der Podiumsdiskussion (v.l.): Norbert Seidl, Dr. Andrea Möller, Sonja Rube, Albert Aumüller, Richard Gladiator, Alexander Maffei, Claudia Metzner, Jürgen Frankholz FOTO: TB

rismus auf die Zukunft der Elektromobilität. An den ansprechenden Ständen präsentierten sich nicht nur die Kommunen und Städte des Landkreises, sondern auch einige Hotels und andere Leistungsträger.

Dass es geregnet hat, lag aber nicht an der Herkunft

des Musikkabarettisten Sepp Raith, der aus Nassenhausen kommt und die Veranstaltung eröffnete. Wer noch nicht wach war, war es spätestens jetzt. Es mag an seinem Geburtstag gelegen haben, dass der Sänger und Kabarettist die Politiker diesmal verschonte, trotzdem riss er mit

seiner Musik und seinem Witz über den Landkreis das Publikum mit.

In ihren Grußworten betonten der Landrat Thomas Karmasin und der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim Norbert Seidl die Potenziale, die der Landkreis Fürstentfeldbruck im Bereich Naherholung und Tourismus zu bieten hat.

Es sind vor allem die Geschichten der Menschen, der Orte und Landschaften, die den Landkreis interessant machen. „Solche Geschichten sind wie ein Schatz. Wir sollten sie pflegen und zugleich stolz herzeigen“, sagte Seidl.

Schon seit 2014 begleitet Dr. Andrea Möller von der dwif-Consulting GmbH den Landkreis auf dem Weg, den Tourismus zu stärken. Zwei

Schritte sind dafür bereits getan: Die Stadt Fürstentfeldbruck hat seit 2012 eine Tourismusbeauftragte eingestellt und für den Landkreis ist für Beginn des zweiten Halbjahres eine weitere Stelle geplant. Es geht also in die richtige Richtung. „Sie haben herausragende Angebote“, sagte Möller, man muss sie nur richtig darstellen.

In einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus den Bereichen Hotellerie, Gastronomie, Kultur, Freizeit und Mobilität vertiefte Möller dann noch Themen wie Vermarktung, Zielgruppen und Fahrradtourismus.

Es war für alle Beteiligten ein runder, bunter Vormittag im Festzelt und als die Veranstaltung vorbei war, schien die Sonne im Himmel der Bayern.

NEUBÜRGER-RADTOUR IM RAHMEN DES VOLKSFESTES

Streifzug durch die Stadt



Auch dieses Jahr fand wieder die Neubürger-Radtour durch Puchheim mit dem Ersten Bürgermeister Norbert Seidl statt. Bei bestem Wetter fanden sich mehr als 35 Radler, darunter auch zahlreiche Kinder und Altbürger, zur

heuer zum sechsten Mal von ADFC-Ortssprecher Edi Knödseder geführten Neubürgertour ein. Zum ersten Mal kam aus diesem Anlass das neue Lasten-E-Bike der Stadt zum Einsatz, das auch gleich von mehreren Mitfah-

tern ausprobiert und für gut befunden wurde.

Bei der Stadtführung erfuhren die Teilnehmer viel Interessantes zum Leben und zur Entwicklung in Puchheim. Bürgermeister Norbert Seidl berichtete über die Geschichte der Stadt und stellte aktuelle Planungen vor.

Auf der Tour wurden die Stadtmitteplanung, die Bürgeräcker, die Hochzeitswiese und vieles mehr besichtigt. Am westlichen Rand der Stadt ging es über Feldwege hoch zum „Ofenrohr ins Gebirge“ und weiter entlang des Gröbenbaches bis an die östliche Stadtgrenze zum Rusenfriedhof. Nach drei Stunden und 17 Kilometern „Puchheim pur“ endete die Rundfahrt auf dem Puchheimer Volksfest, wo die Radler endlich ihren Durst stillen konnten. FOTO: TB

AM PUCHHEIMER BAHNHOF

Zwei Servicestationen

Pünktlich zu Beginn der Fahrradsaison hat die Stadt Puchheim als Service für Radlerinnen und Radler zwei Servicestationen am Bahnhof aufgestellt. Auf der Nordseite befindet sich die Station vor der Unterführung rechts bei den Fahrradstellplätzen. Auf der Südseite steht die Servicestation am Rand der Grünfläche westlich des Bahnhofsgebäudes. Die Reparaturstationen sind mit den wichtigsten Werkzeugen und einer guten Fahrradpumpe ausgestattet.

Kleine Fahrradreparaturen oder das Aufpumpen von Reifen sind so auch unterwegs möglich. Fahrradersatzteile (zum Beispiel Schläuche) müssen mitgebracht werden. Die Stadt hatte bereits im letzten Jahr den Bahnhof mit einer Fahrradpumpe und einer Radl-Servicestation ausgestattet. Leider wurde beides



binnen kürzester Zeit beschädigt. Ersatzteile und Reparaturen waren notwendig. Die Stadt bittet ihre Bürgerinnen und Bürger, mit den wieder aufgestellten Servicestationen pfleglich umzugehen und Beschädigungen umgehend dem Umweltamt unter der Telefonnummer 089/80098158 oder per E-Mail an: umwelt@puchheim.de zu melden. FOTO: TB

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen

www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

STADTBIBLIOTHEK

Themenbereich „Frühling“

In der Stadtbibliothek werden aktuell speziell zum Themenbereich „Frühling“ viele interessante Titel angeboten.

Frühlingszeit - Radelzeit: Radeln mit dem MVV, Biergartenradeln, München und Umgebung: die schönsten Radtouren, Fluss-Radwege-Oberbayern, Die schönsten Radtouren für Langschläfer in Oberbayern, Die 50 schönsten

Radfernwege in Deutschland, u.v.a.

Frühlingszeit - Gartenzeit: Wasser-Ideen für den Garten, Viel Garten für wenig Geld, Grüne Stadttoasen, Stadtgrün statt grau: 61 Projekte für Urban Gardening, Der Garten-Coach, Garten - Terrasse - Carport: Gestaltung der Außenanlagen leicht gemacht, u.v.a.

Frühlingszeit - Wanderzeit: Die schönsten Blütenwanderungen in Oberbayern, Meine Lieblings-Winter-Alm, Wanderspaß mit Kindern, Wanderungen mit Kinderwagen, u.v.a.

Die Bibliothek hat während der Osterferien geöffnet. Kommen Sie oder informieren Sie sich unter www.puchheim.de unter der Rubrik Bibliothek.

NEUBÜRGEREMPfang 2017

Informationen von Stadt und Vereinen aus erster Hand

Am 22. März lud die Stadt Puchheim alle neu zugezogenen Bürger zum traditionellen Neubürgerempfang ins Kulturzentrum PUC ein. Die Neubürger erwartete ein interessantes Programm mit vielfältigen Eindrücken rund um die Stadt. Viele örtliche Vereine und Organisationen waren zudem im Foyer vertreten und boten den Besuchern Informationen aus erster Hand.

Nach einer musikalischen Einstimmung durch die „Streichhölzer“ unter der Lei-

tung von Simone Burger-Michielsen begrüßte Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Zugezogenen und hieß sie in Puchheim herzlich willkommen. In einer kurzen Vorstellung präsentierte er wichtige Institutionen und Einrichtungen der Stadt sowie aktuelle Entwicklungen. Einen Streifzug durch die Geschichte Puchheims unternahm Erich Hage, Erster Vorsitzender der Volkshochschule Puchheim. Pfarrerin Mirjam Pfeiffer und Pastoralreferent Michael



Franke stellten die Puchheimer Kirchen vor und betonten dabei auch die gute Zusammenarbeit der Kirchen in der Ökumene. Alexander Sabaraj von der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof stellte die Arbeit der örtlichen Feuerwehr vor und warb für ein Engagement.

Nach einem gemeinsamen Foto mit allen anwesenden Neubürgern klang der Abend aus bei einem kleinen Umtrunk und Häppchen für alle Gäste. FOTO: TB

RAMA DAMA

Großer Dank an alle engagierten Helfer

Am zweiten März-Wochenende fand das diesjährige „Rama dama“ statt, und es war wieder so erfolgreich wie im letzten Jahr. Bei sonnigem Wetter halfen etwa 100 fleißige Helferinnen und Helfer, Groß und Klein, die Stadt von Müll zu befreien. Ganz gelungen ist es leider nicht, aber in gut drei Stunden wurden Puchheims Grünflächen, Spielplätze, Gräben und Bachufer von insgesamt zwölf Kubikmetern Müll und 14 alten Autoreifen befreit. Zu den größeren Fundstücken zählten auch eine Matratze und ein Feuerlöcher.

Hinzu kamen viele Bretter, Flaschen, Dosen, Tüten und leider auch viele mit Hundekot befüllte Beutel. Schade, dass sich immer wieder so viel falsch entsorgter Müll aber auch Wertstoffe in der Land-

schaft ansammeln. Unterstützt wurde die Stadt von Bürgerinnen und Bürgern, Stadträten, Umweltbeiräten und von vielen Vereinen und Institutionen, u.a. dem Asylhelferkreis, Campo Limpo, Medieren der Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Quartiersmanagement, Kreis-Fischerei-Verein Starnberg, Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort und Bund Naturschutz.

Im Anschluss an das „Rama dama“ bedankte sich die Stadt bei allen Helferinnen und Helfern mit der wohlverdienten, wieder vom Bayerischen Roten Kreuz organisierten Brotzeit. Außerdem verlost Erster Bürgermeister Norbert Seidl schöne Preise, unter anderem Frühstücksgutscheine des Hotels Seidl, Büchergutscheine der Buchhandlung Bräunling, Schokoladen-Tassenkuchen



des Schokolädchen und einen „Puchheim spielt fair“-Ball.

Die Stadt bedankt sich bei allen Helfern sowie Sponsoren. Außerdem auch beim Kinderhaus Farbenspiel, dem Kindergarten St. Josef, den Denk mit!-Zwergen Puchheim, der Laurenzer Grundschule, der Mittelschule, der Realschule und dem Puchhei-

mer Gymnasium, die das große „Rama dama“ mit einem eigenen, kleineren „Rama dama“ im Kindergarten- bzw. Schulumfeld unterstützten.

Die Stadt zählt auf ihre Bürgerinnen und Bürger: Bitte entsorgen Sie Abfälle nur in den hierfür vorgesehenen Abfallbehältern. Bringen Sie Wertstoffe zu den Wertstoff-

höfen und alte Autoreifen zum Reifenhändler oder zur KFZ-Werkstatt. Die Stadt bittet auch alle Grundstückseigentümer, den am Grundstück angrenzenden Gehweg und benachbarte Grüninseln regelmäßig von Abfällen zu befreien. Gemeinsam gelingt es uns vielleicht, Puchheim sauber zu halten. FOTO: TB

VOLKSHOCHSCHULE

Heimat und Umgebung erkunden

Mit der Volkshochschule Puchheim kann man die Heimat erkunden – und zwar per Rad. Die Streckenleitung am Samstag, 20. Mai, von 10 bis 15.30 Uhr übernimmt Dr. Reinhold Koch, Stadtrat und passionierter Radler. Für Mitglieder der vhs Puchheim e.V. kostenfrei, Gäste aus nah und fern beteiligen sich mit fünf Euro an den Kosten. Um An-

meldung wird gebeten mit der Nummer 1802 bis 16. Mai.

In netter Gesellschaft und mit weiter Sicht in die Umgebung wird durch flaches Gelände auf ruhigen Wegen durch die heimatliche Feld und Flur geradelt. Die Strecke ist auch für Hobby-Radler gut zu schaffen. Als Belohnung winkt speziell für die vhs-Radlergruppe auch eine Kir-

chenführung mit der beliebten Kunsthistorikerin Anne Mischke-Jüngst. Die heutige Kirche St. Johann Baptist, eine künstlerische Rarität, wurde um 1733 vom berühmten Baumeister Johann Michael Fischer errichtet.

Anmeldung per Telefon 089/803710 oder über die Webseite www.vhs-puchheim.de.

Sitzung des Behindertenbeirats

Die nächste öffentliche Sitzung des Puchheimer Behindertenbeirats ist am Mittwoch, 3. Mai, um 17 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4. Der Raum ist barrierefrei zu erreichen, interessierte Gäste sind stets willkommen.

Termine des Seniorenbeirats im Mai 2017

Training für Körper und Gedächtnis
im Sprechzimmer für Senioren, Alois-Harbeck-Platz 3, jeden dritten Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr.

Rilke-Lesung
mit Manfred Belz am Mittwoch, 10. Mai, um 15 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

Gesund, frisch & regional

Wir sind ausgezeichnet!

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden für die Auszeichnungen bei der Leserwahl des Fachmagazins „Schrot und Korn“ in den Bereichen Service, Beratung und Gesamteindruck.

Ab sofort sind wir auch Mo.-Fr. bereits ab 8.30 Uhr für Sie da!

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie Mo.-Fr. bis Ende Mai in der ersten Stunde eine Tasse Kaffee gratis!

Ihre Christine Thurner
und Martin Hobelsberger

Nur 5 Minuten von Lochhausen und Puchheim,
10 Minuten von Olching, Allach und Obermenzing.

Ausreichend Parkplätze sind direkt vor dem Tagwerk Biomarkt vorhanden.

Olchinger Str. 56 | T: 08142 44 878 30 | Mo - Fr 8.30 - 19.00, Sa. 8.30 - 16.00





Ehrungen Landrat Thomas Karmasin ehrte am 24. März im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt Fürstenfeldbruck verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger, so auch die Puchheimer Dr. Reinhold Koch und Andreas Metz.

Dr. Reinhold Koch (linkes Foto Mitte) wurde mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Er ist seit 30 Jahren Mitglied im Stadtrat Puchheim, und anderem als Zweiter und Dritter Bürgermeister, und hat sich in all den Jahren aktiv und erfolgreich in zahlreiche kommunale Bereiche eingebracht. Das Foto zeigt Dr. Reinhold Koch mit Landrat Thomas Karmasin (r.) und dem Ersten Bürgermeister Norbert Seidl.

Andreas Metz (rechtes Foto) wurde mit dem THW-Ehrenzeichen am Bande für 25 Jahre aktiven Dienst im THW ausgezeichnet. Das Foto zeigt Andreas Metz (li.) mit Landrat Thomas Karmasin.

TB-FOTO:LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

LOKALVERSORGER IM ENERGIEBEREICH

Stadt sieht sich bestätigt

Seit 2008 liefert das unabhängige Energieverbraucherportal www.energieverbraucherportal.de mit seiner Auszeichnung „TOP-Lokalversorger“ Verbrauchern einen sicheren Anhaltspunkt zur Orientierung im undurchsichtigen Tarifdschungel des Energiemarktes. An der Kennzeich-

nung „TOP-Lokalversorger“ erkennen Kunden Energieunternehmen, bei denen das Paket aus Preis und Leistung stimmt.

Jetzt wurde es bestätigt: Die KommEnergie GmbH hat ein faires Preis-Leistungsverhältnis für den Bezug von Strom. Anders als andere Vergleichsrechner bewertet das Energieverbraucherportal mit seinen strengen Prüfkriterien jedoch nicht nur den Preis, sondern zum Beispiel auch transparente Preispolitik, Kundentreue, Servicequalität, Umweltbewusstsein sowie Engagement und Investitionen in der eigenen Region. Über 60 Kriterien werden

herangezogen und jährlich ausgewertet.

Die KommEnergie schnitt in allen Kategorien hervorragend ab. Geschäftsführer Alois Krammer und Norbert Seidl, Erster Bürgermeister der Stadt Puchheim und Aufsichtsratsvorsitzender der KommEnergie, freuen sich über diese Auszeichnung. Norbert Seidl sieht darin die Bestätigung für die Entscheidung der Gemeinden zu einem regionalen Energieversorger und die KommEnergie auf einem guten Weg: „Wir sehen uns mit der Auszeichnung als „TOP-Lokalversorger 2017“ in unserem Handeln bestätigt.“

Bekanntmachung

der Stadt Puchheim über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße hier: öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Die Stadt Puchheim stellt für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße einen qualifizierten Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) auf. Ziel des Bebauungsplanes ist es insbesondere, die weitere bauliche Entwicklung des Gebietes, unter anderem im Hinblick auf Art und Maß der baulichen Nutzung sowie die Bauform, festzulegen. Der Planungs- und Unterausschuss hat den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49 in seiner Sitzung am 21.03.2017 gebilligt. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49 für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße liegt in der Planfassung vom 21.03.2017 in der Zeit vom 5. April 2017 bis einschließlich 5. Mai 2017 in der Eingangshalle des Rathauses Puchheim, Poststr. 2, während folgender Dienststunden

Montag	7.30 – 12.00 Uhr	7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr	7.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 13.00 Uhr	7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr	7.30 – 12.00 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr	7.30 – 12.00 Uhr

im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zudem kann der Bebauungsplanentwurf im Internet unter www.puchheim.de (rechte Spalte / Bekanntmachungen) eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Puchheim, 27.03.2017

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852



Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



Veranstaltungen des Puchheimer Podiums im Mai 2017

★ **Typisch katholisch:** Was ich als Protestantin an der katholischen Kirche schätze. Vortrag von Dr. Maria Stettner, Kirchenrätin, Referentin für Ökumene und interreligiösen Dialog im evangelischen Landeskirchenamt, am Dienstag, 25. April, um 20 Uhr im katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3, zum Jahr des ökumenischen Reformationsgedenkens. Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht.

★ **Neue Thesen braucht das Land:** Was junge Erwachsene heute an die Kirchentüren schreiben würden. Ein Workshop zum Lutherjahr mit Pfarrer Gottfried Soellner, München, am Samstag, 29. April, um 13 Uhr im katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3. Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht. Hinweis: Anmeldung bis 21. April bei Annette Becker (Telefon 089-8005371, ab@puchheimer-podium.de).

★ **Typisch evangelisch:** Was ich als Katholik an der evangelischen Kirche schätze. Vortrag von Dr. Florian Schuppe, Leiter des Fachbereichs Ökumene im Erzbischöflichen Ordinariat München, am Mittwoch, 10. Mai, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Allinger Straße 24, zum Jahr des ökumenischen Reformationsgedenkens. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei, Spenden sind erwünscht.

★ **Ludwig I., München und die Kunst:** Die neue Pinakothek, Barer Straße 29 in München, ist eine Pinakothek der Moderne im 19. Jahrhundert. Ein Besuch am Donnerstag, 11. Mai, um 16 Uhr erinnert auf vielfältige Weise an das Phänomen Ludwig I. als geistigen Vater der „nördlichsten Stadt Italiens“, wie München gerne genannt wird. Frau von Egloffstein wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihrer Erzählfreude und kunsthistorischen Sachkenntnis wieder in ihren Bann ziehen. Teilnahmegebühr 5 Euro für die Führung zzgl. 7 Euro Eintritt (ermäßigt 5 Euro.) Hinweis: Teilnehmerzahl mindestens 10, höchstens 20. Treffpunkte: S-Bahnhof Puchheim ca. 14.45 Uhr (eventuell Gruppenticket) bzw. Eingangsbereich Neue Pinakothek 15.50 Uhr (Selbstfahrer). Anmeldung bei Roland Frank unter Tel. 8006040 oder im Pfarramt Tel. 089-8006040 bis zum 8. Mai erforderlich!

★ **Kirchen-Schätze in der Region:** Zum 15. Mal findet diese Veranstaltung unter der Führung von Kunsthistorikerin Anne Mischke-Jüngst am Montag, 15. Mai, ab 14 Uhr statt. Unter der bewährten fachkundigen Führung wollen wir die Kirchen in Waltenhofen, Oberweikertshofen, Herrnzell, Günzlhofen, Längenmoos, Hanshofen, Vogach kennenlernen. Bei den Kirchen von Waltenhofen und Günzlhofen ist noch fraglich, ob die Re-

novierungen abgeschlossen sind. Dauer ca. drei Stunden. Treffpunkt: Maibaum am Grünen Markt. Gebühr 8 Euro zuzüglich Fahrtkosten für Mitfahrer. Anmeldung bis 5. Mai bei Roswitha Schneider DEF OV, E-Mail rs@puchheimer-podium.de, Telefon 089/806944, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

★ **Dritte Kulturale - Fest der Kulturen 2017:** Kultur im PUC und auf der Kennedywiese am Samstag, 20. Mai, im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, und Sonntag, 21. Mai, auf der Kennedywiese mit Künstlerinnen und Künstlern der Region. Eintritt frei. Verantwortlich: Edeltraud Ulbrich, Telefon 089/802710, E-Mail eu@puchheimer-podium.de; Ludger Wahlers, Telefon 0173/9077924, E-Mail lw@puchheimer-podium.de.

★ **Pilgern zum gemeinsamen Haus:** Mit „Laudato si“ im Gepäck am Sonntag, 28. Mai, 14 Uhr unter der Führung von Beate und Michael Dipold sowie Edeltraud und Walter Ulbrich. Treffpunkt: Nord-Süd-Durchblick am S-Bahnhof Puchheim. Es entstehen keine Kosten. Bitte für Proviant selbst sorgen und dazu etwas Kleines zum Teilen beim gemeinsamen Picknick am Ende des etwa dreistündigen Weges mitbringen. An den Stationen gibt es auch Impulse für Kinder.

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT MAI 2017

Lesung, Kabarett und Musical checken ein



„Kriminaltango“: Michaela May kommt mit kriminalistischen Köstlichkeiten ins PUC.

FOTO: TB

KONZERT

**Montag, 1. Mai 2017
19 Uhr**

Zwei Spitzenorchester

Zwei hochkarätige, vielfach ausgezeichnete und über alle Maßen hörensichere deutsche Jugendorchester geben im PUC ein gemeinsames Konzert! Das eine ist das im Großraum München wohl bekannteste, mit zahlreichen Preisen geehrte Puchheimer Jugendkammerorchester PJKO. Seit seiner Gründung im Jahr 1993 durch den Niederländer Peter Michielsen und seine Frau Simone Burger-Michielsen steht dieses Ensemble für Streichermusik auf höchstem Niveau. Von den tatsächlich unzähligen Preisen des PJKO seien hier nur die neuesten genannt: 2015 erhielten sie unter Peter Michielsen den Bayerischen Staatspreis für Musik, und sowohl beim Bayerischen Orchesterwettbewerb 2015 als auch beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2016 in Ulm erreichten sie den ersten Platz. Das zweite Orchester an diesem Abend ist ebenso hochkarätig: Die Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar unter ihrem Leiter Thomas Kalb hat ebenfalls den ersten Preis beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2016 gewonnen, allerdings in einer anderen Kategorie. Beide Orchester sind reine Streichorchester, beide Orchester haben „with outstanding success“ beim Summa cum Laude Festival in Wien teilgenommen und beide Orchester werden an diesem Abend, nachdem sie jeweils ihr eigenes Programm (unter anderem Werke von Mendelssohn, Onslow und Verdi) gespielt haben, zum Abschluss in einem gemeinsamen Stück zu hören sein! Man darf sich auf einen spannenden und inspirierenden Abend freuen!

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt 16,20 Euro,
ermäßigt 14 Euro,
Schüler/Student 6,30 Euro

MUSIKALISCHE LESUNG
**Samstag, 6. Mai 2017
20 Uhr**

Michaela May und ImprovisTango
„Kriminaltango“: Wer könnte Kriminalgeschichten besser interpretieren als Kommissarin Jo Obermaier? „Mit Messer und Gabel“ von Doris Dörries, „Erledigung eine Sache“ von Hakan Nesser, „Selbst gemachter Wein“ von Unni Lindell, „Fisherman's Friend“ von Ingrid Noll, sowie „Flitterwochen 1. Klasse“ von Henry Slesar bilden ein buntes Potpourri an kriminalistischen Köstlichkeiten, die Michaela May unter dem Titel „Kriminaltango“ liest. Michaela May ist eine gefragte und beliebte Fernsehschauspielerin. Als Kommissarin Jo Obermaier in der ARD-Krimireihe „Polizeiruf 110“ ist sie einem breiten Publikum bekannt. Bei ihrem Auftritt in Puchheim wird sie von dem Nachwuchstangoorchester „ImprovisTango“ unter der Leitung von Frank Wunderer begleitet, das bei unserer JahreszeitenTango-Reihe regelmäßig zum Tanz aufspielt.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt 20,60 Euro,
ermäßigt 17,30 Euro

KABARETT
**Freitag, 12. Mai 2017
20 Uhr**

Henning Venske
Henning Venske spielt sein aktuelles Programm: „SATIRE - gemein aber nicht unhöflich“. Die Satire

entwickelte sich und existiert, um das Bestehende zu zersetzen. Mit Satire bekämpften sich von Anfang an Glaubenssysteme, Weltanschauungen und soziale Klassen. Satire ist Opposition, Satire ist Notwehr, Satire ist eine Waffe. Satire widersetzt sich jedem Zwang, jeder Machtausübung, den Hierarchen und vor allem der Dummheit. Was darf Satire? Alles, was sie kann. Was kann Satire? Alles, was sie will. Was will Satire? Alles, was sie muss. Was muss Satire? Nichts. Doch schlechte Satire gibt es nicht: schlechte Satire ist keine. Henning Venske hat sich seinen Ruf als meistgefeuerter Satiriker der Republik seit den 70er-Jahren des 20. Jahrhunderts mit viel Einsatz erworben.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC
Béla Bartók-Saal
Eintritt 20,60 Euro,
ermäßigt 17,30 Euro

VORSCHAU

**Sonntag, 14. Mai 2017
19 Uhr**

Talk im PUC

Die Leitung des Kulturamtes der Stadt Puchheim bittet Künstler und Veranstalter aus dem Programm des zweiten Halbjahres 2017 auf die Bühne im PUC. Dort auf dem roten Sofa erzählen sie von ihren Vorhaben und geben Einblicke in ihre Kunst. Eine musikalische Talkshow mit Ausschnitten aus dem neuen Kulturprogramm.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt frei

**3. Jazz around the World
Donnerstag, 18. Mai 2017
20 Uhr**

Fromseier Hockings

3. Etappe: Temperament aus dem hohen Norden. Die Violinistin Ditte Fromseier und der Gitarrist Sigurd Hockings bilden das Duo „Fromseier Hockings“. Mit dynamischen und vor Energie überschäumenden Stücken und Virtuosität begeistern sie Folkmusik-Fans in ganz Europa. Schwungvolle Traditionals und Eigenkompositionen bilden das Repertoire des aus Dänemark stammenden Duos. Auch schöne Balladen versteht das Duo musikalisch zu zelebrieren und lässt das Publikum zu-



Die Dance-Gruppen des FC Puchheim wollen an ihren großen Erfolg von 2014 anschließen.

FOTO: TB

weilen im Wohlklang ihrer Instrumente schweben. Das Duo spielte auf vielen Festivals und erhielt 2013 eine Nominierung für den Danish Music Award. Die Vorband stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Veranstalter:
Kulturverein Puchheim e.V.
und Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt 20,60 Euro,
ermäßigt 17,30 Euro,
Schüler/Student 9,60 Euro

MUSICAL

**Freitag, 26. Mai 2017
20 Uhr**

DU@PUC checkt ein ****

1. Kommt es anders + 2. Ganz gewiss. Eine nicht ganz alltägliche Hotel****-geschichte. Die Jazz-Dance-Gruppen des FC Puchheim können's und wollen's nicht lassen. Nach dem letzten großen Erfolg im Jahr 2014 präsentieren sie heuer ihr siebtes (!) Musical. Lassen Sie sich von den mitreißenden Choreographien begeistern, von den Liedern verzaubern und von der Geschichte fesseln. Darf es noch ein bisschen mehr sein? Sophie und Lena sind Kolleginnen und genau wie die Partner der beiden, eng befreundet. Da wundert es nicht, dass Lenas Freund auch Sophies Trauzeuge werden soll. Nach einem Firmenevent wollen die Freundinnen noch ein paar letzte unbeschwerte und „freie“ Tage in einem nahegelegenen Hotel verbringen. Doch dann verändert eine Nachricht auf dem Smartphone das Leben der jungen Frauen. Dass Sophie und Lena die Ereignisse vor den anderen Hotelgästen nicht verheimlichen können, versteht sich von selbst. Zwei etwas betagtere Damen nehmen regen Anteil an dem Leben der jungen Frauen und stehen den beiden auch

ungefragt mit Rat und Tat zur Seite. Weitere Aufführungen am 27. Mai 2017 um 20 Uhr und am 28. Mai 2017 um 19 Uhr.

Veranstalter:
FC Puchheim und Stadt Puchheim
PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt 9,60 Euro,
ermäßigt 6,30 Euro

Vorverkaufsstellen

- ★ PUC
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ Amper Kurier Ticket FFB

Privatpraxis
Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

www.surfschule-ammersee.de

III mülten
SUP- und Surfschule

82279 Eching | Tel 08141-16988 | info@boarderman.de

Sprechzimmer für Senioren

Angebote des „Sprechzimmers für Senioren“ im Mai

- ★ Zeichenkurs – Kulturverein Puchheim: 4. Mai und 11. Mai, jeweils 16 bis 17.30 Uhr;
- ★ Beratung pflegender Angehöriger und Demenz: 9. Mai, 15 bis 16 Uhr;
- ★ Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige: 9. Mai, 16 bis 17.30 Uhr;

- ★ Seniorenbeirat mit unterschiedlichen Themen: 18. Mai, 10 bis 12 Uhr;
- ★ Mieterverein München: freitags 8 bis 18 Uhr – Termine nur nach vorheriger Vereinbarung unter der Telefonnummer 089/5521430. Weitere Auskünfte erteilt Daniela Bartl unter daniela.bartl@diakoniefb.de oder Telefon 089/80903-222.

Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung der Johanniter

Der Regionalverband Oberbayern der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. lädt seine aktiven und fördernden Mitglieder gemäß Paragraph 6 der Satzung zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 4. Mai 2017, um 17 Uhr in den Lehrsraum der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Dornierstraße 2 in Puchheim, ein.

Überflutete Keller?
Grundwasserprobleme?

WIR HABEN LÖSUNGEN

RANK
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629
www.wasserschutzsysteme.info
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

DEUTSCH-FINNISCHER CLUB



Vorstand unverändert Auf der Jahreshauptversammlung des Deutsch-Finnischen Clubs (DFC) standen Neuwahlen des Vorstands und der übrigen Vereinsfunktionsträger an. Es kandidierten alle Verantwortlichen exakt für ihre bisherigen Aufgaben. Das bisherige Team wurde in allen Funktionen bestätigt. Vereinsvorsitzender ist weiterhin Dr. Manfred Paulus, seine Stellvertreterin und damit zweite Vorsitzende bleibt Ulrike Wörner, die dritte Vorsitzende ist Dr. Ulla Williams. Die Aufgabe des Kassiers übernimmt wieder Wilfried Bach und die der Schriftführerin Elisabeth Hübscher. Die beiden Beisitzer Ingeborg Keil und Wolfgang Wuschig wurden ebenfalls in ihren Funktionen bestätigt. Auch bei den Kassenprüfern gab es keine Veränderung, auch zukünftig prüfen Renate Ertl und Rochus Ponn die Finanzen des Vereins. Unser Foto zeigt (v.l.): Dr. Manfred Paulus, Ingeborg Keil, Wilfried Bach, Elisabeth Hübscher, Ulrike Wörner, Dr. Ulla Williams. Nicht auf dem Bild ist Wolfgang Wuschig.

FOTO: TB

Veranstaltungshinweis

Der Deutsch-Finnische Club (DFC) stellt im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Deutsch-Finnische Treffs“ den bekannten finnischen Dichter und Schriftsteller Lauri Viita vor. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 27. April, um 19.30 Uhr in der Alten Schule, Augsburgs Straße 6 in Puchheim-Ort. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende freut sich der DFC.

Ingeborg Keil berichtet über Lauri Viitas sehr bewegtes Leben, das in Pispala (Tampere) beginnt und beträchtlich durch die folgenden Kriegszeiten geprägt ist. Sein geradezu autobiografischer Roman „Moreeni“ wurde ins Deutsche unter dem Titel „Ein einzelner Weiser ist immer ein Narr“ übersetzt. Viele seiner Gedichte, die zum Teil im Arbeitermilieu entstanden sind und auch davon handeln, erweisen sich sprachlich als äußerst bemerkenswert. Sie wurden vertont und erschließen sich dem Leser, auch ohne dass er des Finnischen mächtig sein muss. Und da sind noch seine drei Ehen, von denen insbesondere die zweite mit der ebenfalls sehr bekannten finnischen Dichterin und Schriftstellerin Aila Meriluoto sehr stürmisch verlief. Es verspricht ein interessanter Abend zu werden.

PFARRVERBAND PUCHHEIM



Reise nach Zypern Der Pfarrverband Puchheim war Anfang März für eine Woche in Zypern auf den Spuren der Apostel unterwegs. Unter der geistlichen Leitung von Herrn Pfarrer Bach und der Organisation von Bernadette Grandtner in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro erkundete die Reisegruppe die ersten christlichen Spuren, die Paulus und Barnabas bereits 48 n.Chr. auf Zypern hinterlassen haben.

Neben dem Grab des Barnabas in Salamis Famagusta und der Sankt Nikolaus Kathedrale wurden auch die Reste vieler anderer ehemals christlicher Kirchen besucht. Neben Paphos, der Kulturhauptstadt Europas 2017, den Ausgrabungen in Kuorion mit dem Amphitheater und grandiosem Blick auf das Meer stand unter anderem auch die zweigeteilte Hauptstadt Nikosia und wunderschöne Bergdörfer im Weinbaugebiet um Omodos auf dem Programm. In Larnaca wurde das Grab des Lazarus besucht, der hier seine letzte Ruhe gefunden haben soll. Unser Foto zeigt die Reisegruppe des Pfarrverbandes Puchheim im Amphitheater in Kuorion.

FOTO: TB

SCHÜTZENGESELLSCHAFT EINTRACHT



Schützen spenden Unter dem Motto: „Zielen für einen guten Zweck“

hatte die Schützengesellschaft Eintracht Puchheim ein Benefiz-Schnupper-Schießen zu Gunsten sozialer Zwecke veranstaltet. Teilnahmevoraussetzung war, dass nur Personen mitmachen durften, die keinen aktiven Schießsport ausüben. Am Tag der Betriebe, Vereine und Behörden des Puchheimer Volksfestes konnte der 2. Schützenmeister Elmar Hackenspiel gemeinsam mit dem Schirmherren der Veranstaltung, dem Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, zwei Schecks in Höhe von jeweils 260 Euro zum einen an Stadtkämmerer Harald Heitmeir, stellvertretend für den Bürgerfonds Puchheim, und zum anderen an Dorothea Sippel und Walter Bamberger, stellvertretend für den Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V., überreichen. Bei der Scheckübergabe (v.l.): Elmar Hackenspiel, Walter Bamberger, Dorothea Sippel, Harald Heitmeir und Bürgermeister Norbert Seidl.

FOTO: TB



Sie verkaufen Ihre Immobilie?

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienfachfrau der Sparkasse Fürstentfeldbruck: Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 97 70
www.sparkasse-ffb.de



Sparkassen Immobilien
Größter Makler in Bayern

SCHÜTZENGESELLSCHAFT GAMSJÄGER

Wiedergewählt

Einstimmig wurde die Vorstandschaft der Schützengesellschaft „Gamsjäger“ Puchheim e. V. wiedergewählt. Hans-Georg Molitor (1. Schützenmeister), Gisela Koch (2. Schützenmeisterin), Roland Hinterberger (Kassier), Susanne Laumer (Schriftführerin), Helmut Dietl (Sportleiter). Die Jugendarbeit übernimmt Stefan Dingler, er wurde neu in die Vorstandschaft als Ju-



gendleiter gewählt. Unser Foto zeigt (v.l.): Hans-Georg Molitor, Susanne Laumer, Roland Hinterberger, Helmut Dietl, Gisela Koch und Stefan Dingler.

FOTO: TB

Inkassobüro

Gerlinde Kahn

Einsbacher Str. 5c, 82216 Maisach

Telefon: (0 81 35) 99 12 117

Fax: (0 81 35) 99 12 118

www.inkassobuero-kahn.de

Mitglied im Bundesverband Deutscher Rechtsbeistände

MEHREGENERATIONENHAUS ZAP**Bundesprogramm gestartet**

Zu Jahresbeginn ist das neue Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus gestartet. Unter dem Motto „Wir leben Zukunft vor“ fördert das Bundesfamilienministerium in den kommenden vier Jahren rund 550 Einrichtungen in ganz Deutschland und das ZaP ist eines davon!

Zur Auftaktveranstaltung in Berlin am 9. März 2017 reisten Susanne Barthel und Stadtrat Wolfgang Wuschig. Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig stellte engagiert das neue Programm vor. Für die teilnehmenden Einrichtungen ist es flexibler geworden, um besser auf die neuen Herausforderungen des demografischen Wandels



Bei der Auftaktveranstaltung waren vertreten: Susanne Barthel (Leitung Mehrgenerationenhaus ZaP) und Wolfgang Wuschig (Stadtrat).

FOTO: TB

eingehen zu können. Mehrgenerationenhäuser sind Begegnungsorte. Sie bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten

und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander in der Kommune mit einer Vielzahl von Angeboten.

FREIWILLIGE FEUERWEHR PUCHHEIM-BAHNHOF**Kompetenz und Kameradschaft**

Am 24. März fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof die Wahl der neuen Kommandanten statt. Zu diesem feierlichen Anlass waren auch Erster Bürgermeister Norbert Seidl, sein Stellvertreter Rainer Zöllner, Feuerwehrreferent Michael Burkhart, Fachbereichsleiter Martin Lehner von der Stadt Puchheim sowie der Kreisbrandrat des Landkreises Fürstentum, Hubert Stefan, zusammen mit dem zuständigen Kreisbrandmeister, Frank Sandrock, anwesend.

In seiner Rede lobte Bürgermeister Seidl die fachliche Kompetenz und die Kameradschaft der Feuerwehr sowie die reibungslose Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Stadt. Ebenfalls hob er das 18-jährige Vertrauensverhältnis zwi-



Thomas Rieck (Mitte) mit dem neuen 1. Kommandanten Michael Viehhauser (links) und dem neuen 2. Kommandanten Timo Delbing.

FOTO: TB

schen der Stadt und dem 1. Kommandanten Thomas Rieck hervor.

Der Bürgermeister hatte auch den Vorsitz des Wahlausschusses für die anschließende Wahl der neuen Kommandantur. Im ersten Wahlgang wurde Michael Viehhauser mit 89 Prozent der Stimmen zum neuen 1. Kom-

mandanten der Feuerwehr Puchheim-Bahnhof und im zweiten Wahlgang mit 75 Prozent der Stimmen Timo Delbing zum 2. Kommandanten gewählt. Die offizielle Amtseinführung für die neuen Kommandanten findet am 5. Juli statt. Bis zu diesem Tag wird die neue Kommandantur in ihre Ämter eingeführt.

MITTELSCHULE**Streitschlichter ausgebildet**

Schüler der Mittelschule Puchheim wurden in einem Intensivseminar von Sozialpädagogen als Streitschlichter ausgebildet. In gruppendynamischen Übungen wurden Kooperation, Wahrnehmungsvermögen und Teamfähigkeit geschult. Das Streitschlichterprojekt fand zum sechzehnten Mal an der Mittelschule Puchheim statt und leistet einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander und zur Gewaltprävention. Manuela Wiene, Sozialpädagogin beim Schüler-



dienst unter der Trägerschaft des Sozialdienstes NBH Puchheim: „Wir danken dem Träger und Initiator, der Bür-

gerstiftung Fürstentum, und der Stadt Puchheim ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung!“

FOTO: TB

TERMINE UND MELDUNGEN**VdK-ORTSVERBAND PUCHHEIM****Zugfahrt und Busfahrt**

Der VdK Ortsverband Puchheim unternimmt am Montag, 8. Mai, eine Zugfahrt zur Ausstellung „Pharao – Leben im alten Ägypten“ im Ausstellungszentrum Loksuppen in Rosenheim. Die Abfahrt ist um 9.58 Uhr ab dem Puchheimer S-Bahnhof, die Rückkehr wird gegen 18.15 Uhr erwartet. Am Sonntag, 6. August, ist eine Busfahrt zum Königsee geplant, auf dem eine Schifffahrt stattfinden wird. Die Abfahrt ist um 7 Uhr an der Kirche St. Josef und um 7.15 Uhr am AEZ in der Lochhauser Straße. Weitere Informationen zu allen drei Fahrten und Anmeldung bei R. Schmidt unter Telefon 089/8906980, bitte Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Gäste sind herzlich willkommen.

Vorstandswahlen

Der VdK Ortsverband Puchheim hat am 12. März eine neue Vorstandschaft gewählt: 1. Vorsitzender Thomas Schwarz, 2. Vorsitzende Alexandra Schmid, Schriftführer Dominik Dirnberger, Kassier Rosemarie Schmidt, Beisitzer Adolf Gmeiner und Erich Schellerer.

FOTO: TB

**SECONDHANDMARKT IM PUC****Kunst und Krempel**

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet am 8. und 9. Mai 2016 den Secondhand-Markt „Kunst & Krempel“ im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2.

Montag, 8. Mai, 9 bis 14 Uhr: Annahme der Ware;

Montag, 8. Mai, 15 bis 18 Uhr: Verkauf;

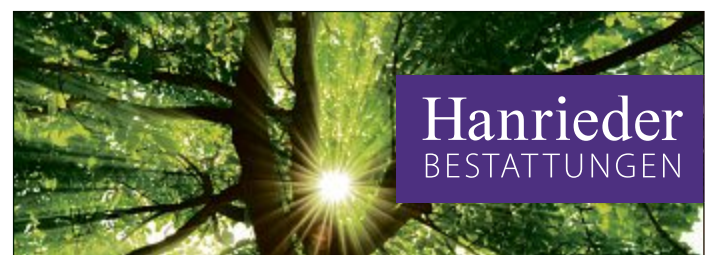
Dienstag, 9. Mai, 9 bis 12 Uhr: Verkauf;

Dienstag, 9. Mai, 15 bis 17.30 Uhr: Abrechnung/Rückgabe. Angenommen werden Bett- und Tischwäsche, Geschirr, Töpfe, Besteck, Scheren, Lampen, überflüssige Geschenkartikel, Bilder mit und ohne Rahmen, Kleinstmöbel, Handtaschen und Körbe, funktionierende Klein-Elektrogeräte, Modeschmuck, Wolle, Stoffe, Pflanzen, Bücher und vieles mehr, was in diese Rubrik passt.

Wer Waren anbieten möchte, benötigt eine „Verkaufsliste“, zu erhalten im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10, während der Öffnungszeiten. Diese sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr. Die Listen werden gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro ausgegeben. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter unter: www.freunde-nbh-puchheim.de

UMWELT**Nächste Problemüllsammlung**

Die nächste Abgabemöglichkeit von Problemüll in Puchheim ist am Dienstag, 23. Mai, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof in der Dieselstraße 3.



★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

KINDERGARTEN ST. JOSEF



Unterwegs beim Rama dama Wie jedes Jahr im März wurden auch dieses Jahr die Vorschulkinder des Kindergartens St. Josef vor dem großen Puchheimer Rama Dama wieder aktiv. Ausgerüstet mit Einweghandschuhen, Müllsäcken und viel guter Laune brachen sie zu ihrem eigenen kleinen Rama Dama auf. Emsig wurde der Müll entlang des Kindergartenzauns, auf dem Parkplatz und im Garten des Kindergartens aufgesammelt. Die Kinder waren erstaunt, wie viel Müll man auf den Gehwegen sieht, wenn man einmal direkt danach Ausschau hält. Gleichzeitig wunderten sie sich, warum so viele Menschen ihren Müll einfach auf den Boden werfen. Jetzt, wo der Kindergarten und seine Umgebung in neuem Glanz erstrahlen, hoffen die Kinder sehr, dass alle Passanten zukünftig ihren Müll in einen Abfallbehälter werfen.

FOTO: TB

KREATIVE ORTLER



„Bewegung“ hieß die interessante Ausstellung, die die KREOS (Kreative Ortler) am 11. und 12. März im Pfarrheim von Puchheim-Ort zeigten. Die Gruppe, seit 22 Jahren ein bewährtes Team mit sukzessiv neu hinzu Kommenden, bezog je nach Neigung und Können in dem schier unerschöpflichen Thema verschiedene Positionen. Die langsamste bekannte Bewegung der Erde und die Hypermobilität der Moderne steckten dabei die Eckpunkte ab. Den Raum dominierte die über zwei Meter hohe Raumskulptur, die aus leeren Bilderrahmen komponiert und mit wechselfarbigem Scheinwerferlicht angestrahlt, zusammen mit ihren Schattenpendants auf der hohen, weißen Stirnwand des Raumes eine Bildeinheit darstellte und ein bewegtes, changierendes Schattenspiel eröffnete, wenn der ruhende Balancezustand durch manuelles Anstoßen aus dem Lot gebracht wurde. Abgerundet im Sinne eines Gesamtkunstwerkes wurde die Ausstellung während der Vernissage durch die musikalische Untermalung von Dr. Bernd Ulbrich am Klavier. Im angeregten Gespräch und mit vielen interessanten Diskussionen verging der Nachmittag und viele Gedanken wurden auch am Sonntag weiter vertieft, an dem Dr. Bernd Ulbrich spontan eine Klavier-Matinee bot.

FOTO: TB

Gemeinsam für kommunale Energieeffizienz

Bereits im Dezember letzten Jahres hatte der Puchheimer Planungs- und Umweltausschuss den Beitritt der Stadt zum kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk unter Leitung des

Instituts für systemische Energieberatung der Hochschule Landshut (ISE) beschlossen. Ende März fand nun ein erstes Treffen aller Beteiligten statt.

Ziel des „Kick-off“-Termins war es, die Erwartungen und Problemstellungen der beteiligten Kommunen (neben Puchheim sind dies Gauting, Geretsried, Gilching, Olching, Pfaffenhofen, Unterschleißheim, Vöhringen und Wolfratshausen) abzufragen sowie die ersten zu behandelnden Themenbereiche festzulegen. Schnell zeigten sich Gemeinsamkeiten, so dass auch bald Themen für die nächsten Netzwerktreffen gefunden waren. So soll es Ende Mai um Möglichkeiten zur positiven Beeinflussung des Nutzerverhaltens sowie um effektive Methoden der Öffentlichkeitsarbeit gehen.

FOTO: TB



Aktuelle Umwelt-Informationen

Aktuelle Informationen aus den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, Energie, Beschaffung und Nachhaltigkeit, Hinweise auf Förderprogramme und interessante Termine finden Sie immer auf der Homepage des Puchheimer Umweltamts unter www.puchheim.de/index.php?id=0,189.

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.

KULTURVEREIN UND PODIUM

Puchheim feiert die dritte Kulturale

Am Samstag, 20. Mai, und Sonntag, 21. Mai, laden der Kulturverein Puchheim e.V. und das Puchheimer Podium gemeinsam ein zur dritten Kulturale unter dem Motto „Voller Schwung und Fantasie“, dem großen Fest der Kulturen 2017. Menschen aus mehr als 100 Nationen sind in Puchheim zuhause, nicht selten schon seit Jahren und Jahrzehnten oder auch erst seit knapp zwei Jahren wie die Bewohner von Haus 4 in der Siemensstraße.

Die Vielfalt in Puchheim zu feiern, das ist die Idee hinter der dritten Kulturale. Orte der Begegnung sind einerseits das Puchheimer Kulturzentrum PUC, wo das Fest am Samstag nachmittag um 15 Uhr beginnt. Am Sonntagmittag um 12 Uhr geht es in einem interkulturell begleiteten Festzug vom PUC zur Kennedywiese an der Adenauerstraße / Ecke Kennedystraße, wo bis in den Abend gefeiert wird.

Das Fest findet statt unter der Schirmherrschaft von An-

na Kränzlein, Simon Pearce und Bürgermeister Norbert Seidl. Am Samstag wird der Programmreigen im PUC mit einer Taekwon Do-Vorführung eröffnet, Redwan Boukurra und Clara Shen geben Kostproben aus Violinen- und Klavierkonzerten, Frank Wunderer präsentiert sein Stringissimo Project, Joe Heinrich brilliert mit einem Puppenspiel für Erwachsene, es gibt bayerische Geschichten und einen Poetry Slam. Am Sonntag geht es auf der



Kennedywiese mit einem bunten Bühnenprogramm weiter, es spielen unter anderem Anna Kränzlein, Gisela

Müller mit den Weiberlight und Helge Japha mit Band.

Beim Markt der Möglichkeiten locken ein Improtheater-Workshop, Riesenseifenblasen sowie weitere Kreativangebote für Kinder und Erwachsene. Kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt runden das Angebot ab. Zu Ende geht das Fest am Sonntagabend mit einem ökumenischen Friedensritual, an dem christliche, muslimische und jüdische Seelsorger beteiligt sein werden. FOTO: TB

STADTBEETE PUCHHEIM

Pflanzaktionen an verschiedenen Stationen

Bereits zum zweiten Mal wurden auf der Puchheimer Hochzeitswiese Obstbäumchen gepflanzt. Am 25. März pflanzten die Spender, tatkräftig unterstützt von Bürgermeister Norbert Seidl, Projektleiterin Monika Dufner und Mitarbeitern der Abteilung Gartenbau, ihre Bäume.

Der kleine Gustav, der einen Birnbaum zu seinem zweiten Geburtstag erhielt, goss alle Bäumchen noch einmal gut an, so dass sie sicherlich gut gedeihen und in ein paar Jahren reichlich Ernte bringen werden. Auch seitens der Stadt Puchheim wurde ein Baum gepflanzt. Der Walnussbaum fand seinen Platz

in der Wiese und wird, wenn er ausgewachsen ist, schon von weitem gut sichtbar sein.

Nach getaner Arbeit ließen sich die Teilnehmer zur Stärkung Kuchen und Brezen, Saft und Tee schmecken. Auch am Bürgeracker und am Bürgergarten wurde an diesem Tag gepflanzt. Zahlreiche Beeresträucher ergänzen hier nun das Angebot an Essbarem.

Hochzeitswiese, Bürgergarten und Bürgeracker sind Teile des Projekts Stadtbeete Puchheim, das im vergangenen Jahr ins Leben gerufen wurde. Inzwischen sind zahlreiche Elemente verwirklicht



worden. Das Projekt Stadtbeete bietet Puchheimer Bürgern die Möglichkeit, an einigen Stellen für den Eigenbe-

darf zu ernten oder eine Fläche selbst zu bewirtschaften. Für mehrere Projekte sind Arbeitskreise entstanden, die

sich beispielsweise um das Pflanzen, Unkrautzupfen und Ernten kümmern. Hier ist tatkräftige Unterstützung jederzeit willkommen.

Sollten Sie Fragen zum Projekt haben oder sich bei einem der Einzelprojekte engagieren wollen, informiert Sie die Projektleiterin Monika Dufner, Umweltbeauftragte der Stadt, gerne unter Telefon 089/80098158 oder unter der E-Mail Monika.Dufner@puchheim.de. Weitere Informationen über das Projekt sowie aktuelle Termine finden Sie unter www.stadtbeete-puchheim.de und www.facebook.com/stadtbeetepuchheim/. FOTO: TB

UMWELTAMT UND UMWELTBEIRAT

Agenda-Frühstück



Am letzten Sonntag im März hatten Umweltamt und Umweltbeirat der Stadt Puchheim zum Agenda-Frühstück eingeladen. Thema der Veranstaltung war das Projekt Stadtbeete. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Norbert Seidl, der nachdenkliche Worte zur aktuellen

ökologischen Situation aus dem Atlas der Globalisierung vortrug, und den Puchheimer Umweltreferenten Dr. Manfred Sengl konnten sich die zahlreichen Gäste bei fair gehandeltem Kaffee und Tee, Biowurst und Biokäse und zahlreichen selbstgebackenen süßen Leckereien sehr aus-

führlich über das Puchheimer Projekt informieren.

Puchheim mit Stadtbeeten wohl einzigartig

Die Vielfalt des Projektes Stadtbeete wurde vom Referenten Dr. Richard Bartels, Leiter des Slow Food-Conviviums Fünfseenland, in seinem Vortrag „Mehr als nur Selbstversorgung mit Gemüse. Urban Gardening im Landkreis FFB“ positiv hervorgehoben. Seiner Meinung nach könnte Puchheim deutschlandweit einzigartig sein. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Erfahrungsberichte verschiedener Arbeitskreise und viele Fotos, die das Entstehen der verschiedenen Projekte dokumentierten. FOTO: TB

Trinkwasseranalyse

Die Trinkwasseranalyse im März 2017 ergab keine Beanstandung. Die untersuchten Inhaltsstoffe liegen alle unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung. Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei. Die Gesamthärte von 13,1°dH entspricht dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „mittel“.

Für die Wasserversorgung in Puchheim-Ort ist der Wasserbeschaffungsverband Puchheim-Ort zuständig. Laut Trinkwasseruntersuchung vom Januar 2017 sind für die untersuchten Inhaltsstoffe die gesetzlichen Grenzwerte ebenfalls eingehalten. Der mikrobiologische Befund ist auch hier einwandfrei. Das Wasser in Puchheim-Ort liegt mit der Gesamthärte von 18°dH im Härtebereich „hart“.

Einen Auszug der Trinkwasseranalysen erhalten Sie im Umweltamt, Rathaus Zimmer 204, sowie im Internet unter <http://www.puchheim.de/index.php?id=1377,209> bzw. <https://www.ampverband.de>.

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de



Fernsehen in der Schatzinsel Märchenzelt statt Abstellraum – Judith Milberg, Ehefrau von Tatort-Kommissar Axel Milberg, und ihr Kollege Florian Wagner verwandelten ein bisher ungenutztes Zimmer im Kinderhaus Schatzinsel in ein traumhaftes Spielparadies! Die beiden kreativen Köpfe schufen im Rahmen der Dreharbeiten zu ihrer Do-it-yourself-Sendung „Milberg und Wagner“ Lese- und Kuschelplatz für die Kleinen. Unser Foto zeigt (v.l.): Florian Wagner, Judith Milberg, Renate Weber und Eva Breidenbach (Kinderhaus Schatzinsel). FOTO: TB

Der TTV Puchheim-Ort informiert

Am 9. März wurde in der Jahreshauptversammlung des Tischtennisvereins TTV Puchheim-Ort eine neue Vorstandschaft gewählt: 1. Vorsitzender Willi Schulz, 2. Vorsitzender Reiner Schuberth, Sportlicher Leiter Jürgen Hennig, Kassier Johannes Uhl und Schriftführerin Gudrun Sanni. Der TTV bedankt sich bei Ewald Metz und Felix Hiller herzlich für ihre geleistete Arbeit. Die erste Herrenmannschaft war in der 1. Kreisliga chancenlos. Sie musste erkennen, dass die Liga zu stark aufgestellt war. Ein Sieg gegen die zweite Mannschaft der SpVgg Wildenroth konnte gefeiert werden. Die zweite Mannschaft belegte am Ende in der 4. Kreisliga den vierten Platz.
Vorankündigungen: Am 19. Mai (Jugend) und 20. Mai (Erwachsene) finden die Vereinsmeisterschaften statt. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Das Franz-Böhm-Gedächtnisturnier wird am 24. Juni ab 13.30 Uhr ausgetragen, anschließend finden die Ehrungen im Rahmen des Grillfestes statt.
Die Trainingszeiten sind montags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs von 18 bis 22 Uhr und freitags von 19 bis 22 Uhr. Ansprechpartner sind Willi Schulz (Telefon 08141/353577), Gudrun Sanni (Telefon 089/805213) und Jürgen Hennig (Telefon 089/80033455).

Termine und Veranstaltungen der Sportfreunde Puchheim

Flusstäler in Bayerisch-Schwaben am Samstag, 29. April. Circa 50 Kilometer, maximal sieben Teilnehmer. Treffpunkt: S-Bahnhof Puchheim. Verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich per E-Mail an rad-sport@sportfreunde-puchheim.de. Auskunft auch bei Thilo Koch, Telefon 089/8001561.

Treffen der Langläufer und Wintersportler am Freitag, 12. Mai, um 17 Uhr. Treffpunkt: Gasthof Göbl, Lochhauser Straße 38. Auskunft bei Silvia Kopp, Telefon 089/8002670, oder E-Mail: silvia.kopp@web.de.
Himmelfahrtswanderung ins Blaue am Donnerstag, 25. Mai, um 9 Uhr. Treffpunkt: S-Bahnhof Puchheim. Keine

Anmeldung notwendig, Auskunft bei Ingrid und Jon Pedersen, Telefon 089/845867.
Run Up der Nordic Walker am Dienstag, 2. Mai. Die Sportfreunde Puchheim treffen sich regelmäßig in der Aubinger Lohe. Das Nordic-Walking-Training mit Dehnübungen bzw. Lauftechnik findet jeden Dienstag

um 9.30 Uhr statt. Dauer ca. 1,5 Stunden, Leitung Heidi Jacobshagen. Am Sonntag ist um 10 Uhr gemeinsames Nordic Walken ohne Training. Neue Gesichter willkommen! Treffpunkt: Aubinger Lohe, Parkplatz Eichenauer Straße am Bahnübergang. Auskunft bei Josef Muschik, Tel. 08142/53707 oder E-Mail: josef.muschik@gmail.com.

Digitale Zeitung & Tablet!



Top-Angebot!

Jetzt bestellen:

Tel. 089 / 53 06 222

www.merkur.de/samsungtab



„Super Zeitung, super Tablet, super Preis!“ Sabine J., München

- ➔ Lesen Sie den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatausgaben als digitale Zeitung.
- ➔ Dazu gibt's ein nagelneues Samsung Galaxy Tab A für nur 249 € Zuzahlung!
- ➔ Für Neuleser nur 25,99 € monatlich.

Tipp! Für Abonnenten der gedruckten Zeitung nur 4,90 €* monatlich!

Angebot gültig solange der Vorrat reicht! Der Käufer verpflichtet sich, das ePaper-Produkt für mindestens zwölf Monate zu abonnieren.
 *Für Abonnenten mit täglichem Bezug.

